AD
Out of this world!
Halle 10.1, B10-C19
Renfert

today

Thursday 16 March

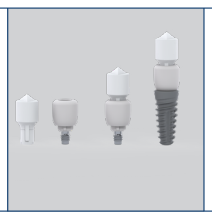
16.3.

updated daily

40th International Dental Show • Cologne • 14–18 March 2023

Interview
JIZAI – neue Endodontie-Feilen von MANI
JIZAI—new endodontic files from MANI
»8

3D printing
Neue Gesellschaft für 3D-Druck vorgestellt
New society for 3D printing introduced
»12



Product focus
Digitale Workflows von Neoss
Digital workflows from Neoss
»18

Neoss bringt „Intelligent Simplicity“ auf der IDS 2023 zum Leben

Neoss brings “Intelligent Simplicity” to life at IDS 2023

Neuer digitaler Workflow und gesteuerte Knochenregeneration auf höchstem Niveau.

New digital workflow and guided bone regeneration excellence.

■ Am Mittwochmorgen hat der schwedische Implantathersteller Neoss auf der IDS-Pressekonferenz in Köln unter dem Motto des Unternehmens “Intelligent Simplicity” einen neuen digitalen Workflow und einen neuen Typ einer PTFE-Membran vorgestellt. »2

■ *On Wednesday morning, Swedish implant manufacturer Neoss presented a new digital workflow and a new type of PTFE membrane at its IDS press conference in Cologne under the company’s motto “Intelligent Simplicity”. In addition, it was announced* »2

Von links: Dr. Marcus Dagnelid, Spezialist für Zahnprothetik, Dr. Robert Gottlander, CEO und Präsident von Neoss, und Sebastian Bauer, Leiter Produktmanagement Neoss.

From left: Dr Marcus Dagnelid, specialist in prosthodontics; Dr Robert Gottlander CEO and president of Neoss and Sebastian Bauer, director of product management at Neoss.

People of today

Stanley M. Bergman, chairman of the board and CEO of Henry Schein

„Wir bleiben unserem Engagement für innovative öffentlich-private Partnerschaften und den Ausbau unserer Arbeit mit wichtigen Interessengruppen treu, um die Welt gesünder zu machen.“

“We remain steadfast in our commitment to engaging in innovative public–private partnerships and expanding our work with key stakeholders to make the world healthier.”

AD

AD

AD

Aufruf an alle modernen Zahnärzte

Calling modern dentists

DirectEndodontics kommt direkt zum Kunden.

DirectEndodontics cuts out the middleman.

■ DirectEndodontics bietet lokal hergestellte reziproke und rotierende Instrumente für Zahnärzte in ganz Europa. Die zuvor genutzten Instrumente können direkt durch die erheblich günstigeren Produkte des Unternehmens ersetzt werden. Die Technik bleibt die gleiche. »2

■ *DirectEndodontics provides dynamic dental professionals based in Europe with locally made reciprocating and rotary instruments. The company’s products directly replace the instruments that dentists currently use without requiring them to change techniques, all at a fraction of the price.*

Endodontist Dr Charles J. Goodis founded US-based EdgeEndo ten years ago, and the company is now »2

Digitaler Artikulator

Digital articulator

Florian Mack von SAM Präzisionstechnik im Interview.

An interview with Florian Mack from SAM Präzisionstechnik.

Florian Mack, geschäftsführender Gesellschafter bei SAM Präzisionstechnik.

Florian Mack, managing partner of SAM Präzisionstechnik.

■ Die Ausrichtung von digitalen Modellen in der CAD-Software und das spätere Umsetzen in gedruckte Modelle entsprechend des Bissregistrats ist im stressigen Praxis- und Laboralltag nicht immer unproblematisch. SAM Präzisionstechnik bietet mit speziell entwickelten Software-Lösungen sowie einem Transferbogensystem die einfache und kostengünstige Möglichkeit, den gesamten Workflow – von der Planung bis zum Druck – »4

■ *In the stressful daily routine of the practice and laboratory, the alignment of digital models in CAD software and converting them afterwards into printed models according to the bite registration is not always as easy as it looks. By means of specially developed software solutions and a transfer adapter system, SAM Präzisionstechnik offers a simple and cost-effective option for configuring the entire workflow–from planning to printing–completely digitally. In this interview, Florian Mack,* »4

AD

« 1 – DirectEndodontics

EdgeEndo mit Sitz in den Vereinigten Staaten wurde vor zehn Jahren von dem Endodontisten Dr. Charles J. Goodis gegründet. Das Unternehmen gehört mittlerweile zu den größten Anbietern

Endodontist Dr Charles J. Goodis is the founder of DirectEndodontics.

von Endodontie-Geräten in den USA. Es beliefert 5.000 Endodontologen und 35.000 weitere Zahnärzte. Damit auch europäische Kliniker die Vorteile dieser Instrumente nutzen können, hat Dr. Goodis DirectEndodontics für den Direktvertrieb in Europa gegründet.

Die Instrumente sind so konzipiert, dass sie die reziproken und goldenen Kegel- und Rotationsinstrumente führender Hersteller direkt ersetzen können. Das Design verbessert die Schneidwirkung und gewährleistet mehr Sicherheit sowie die für eine perfekte Wurzelkanalbehandlung erforderliche Flexibilität. DirectEndodontics hilft Klinikern bei der Erreichung ihrer klinischen, geschäftlichen und persönlichen Ziele – dank der vielen Vorteile, die die besten endodontischen Instrumente bieten.

Dr. Goodis erklärt dazu: „Mein Ziel? Hervorragende endodontische Instrumente aus europäischer Produktion im Direktvertrieb zu einem Bruchteil des Preises der Konkurrenz zu bieten. Sie sparen sich das Hin und Her mit den Vertriebsfirmen, Vertretern und Callcentern, und die hohen Versandkosten verringern sich beträchtlich. Ich möchte DirectEndodontics als modernes, frisches, digitales Unternehmen aufstellen, das mit den Zahnärzten der jüngeren Generationen zusammenarbeitet."

„Wir sind keins dieser Endodontieunternehmen der Vätergeneration, das immer noch in der Vergangenheit lebt, hohe Preise verlangt, mit Vertriebsfirmen arbeitet und beträchtliche Transportkosten verursacht", betont Dr. Goodis. „Kommen Sie zu uns und nutzen Sie unsere erstklassigen Instrumente!"

Besuchen Sie das Unternehmen auf der IDS (Halle 4.1., Stand A015) oder im Netz (www.directendo.com) und lernen Sie alle Vorteile von DirectEndodontics kennen.

Stand von DirectEndodontics auf der diesjährigen IDS. *The DirectEndodontics booth at this year's IDS.*

« 1 – DirectEndodontics

one of the largest endodontic suppliers in the US, where it serves 5,000 endodontists and 35,000 general dentists. He was inspired to bring the same advantages to clinicians in Europe and so he founded DirectEndodontics to sell the company's instruments directly to clinicians in Europe.

The instruments are designed to be a direct replacement of leading reciprocating and gold taper and rotary instruments, offering advanced designs that improve cutting efficiency and increase safety in order to provide the ideal flexibility required for perfect root canal therapy. DirectEndodontics helps clinicians to achieve their clinical, business and personal goals while enjoying the benefits of the best endodontic instruments.

Dr Goodis explained: "My goal is to bring you great European endodontic instruments, selling directly and at a fraction of the price. This allows you to eliminate the hassles of dealing with distributors, sales representatives and call centres, and to save money on expensive shipping costs. I want DirectEndodontics to be a modern, fresh, digital, millennial and Gen X company working with you, the modern dentist."

"We are not your dad's old endodontic company which continues to live in the past, asking high prices, going through distributors and charging for shipping," Dr Goodis emphasised. "Join us now and start benefiting from the amazing instruments!" he said.

Visit the company's booth at IDS (Hall 4.1, Booth A015) or its website (www.directendo.com) in order to discover the advantages of DirectEndodontics for yourself.

« 1 – Neoss

Außerdem wurde bekanntgegeben, dass Prof. Neil Meredith, der Neoss im Jahr 2000 mitbegründet hatte, als Berater in das Unternehmen zurückkehrt.

„Neoss bietet alles an, was Zahnärztinnen und Zahnärzte brauchen, um ihre Patienten mit Implantaten zu versorgen – alles unter dem Aspekt unseres effizienten digitalen Workflows und nach dem Prinzip ‚Intelligent Simplicity'. Dieser digitale Workflow spart Zeit und Geld und sorgt für zuverlässige Ergebnisse. Und das ist es, was für die Patienten zählt", erklärte Dr. Robert Gottlander, CEO und Präsident von Neoss.

Der neue digitale Workflow besteht aus sechs einfachen Schritten, darunter der Einsatz des Scan- und Heilungs-Abutments ScanPeg und des Intraoralscanners NeoScan 1000, der erst im letzten Jahr auf den

Dr. Robert Gottlander, CEO und Präsident von Neoss, stellt das Firmenmotto vor.
Dr Robert Gottlander, CEO and president of Neoss, presents the company's motto.

Markt gekommen ist. Auf diese Weise ist das beste Ergebnis für die Patienten gewährleistet – funktionell und ästhetisch.

Zusätzlich dazu hat Neoss seine Produktfamilie um NeoGen Cape erweitert. Es handelt sich um einen neuen Typ von PTFE-Membran. Diese Lösung ist einfach zu fixieren, erfordert weniger Arbeitsschritte, die Membran ist stabiler und sichert das Implantat besser. Schließlich sorgt sie – klinisch erwiesen – für einen planmäßigen vertikalen Knochenaufbau.

Prof. Neil Meredith nahm als Überraschungsgast an der Pressekonferenz teil. Der Miterfinder der Resonanzfrequenzanalyse für Zahnimplantate hatte Neoss im Jahr 2011 verlassen, um sich der Wissenschaft zu widmen. Jetzt ist er als Berater zurück. „Wir sind sehr froh, dass wir ihn wiederhaben", betonte Dr. Gottlander.

„Für eine korrekte Behandlung der Patienten ist ein reibungsloser und einfacher Arbeitsablauf am wichtigsten. Ich glaube, dass Neoss die beste Lösung dafür ist, und ich freue mich sehr über die Zusammenarbeit", so Prof. Meredith.

„Wir laden alle Messebesucher ein, unseren Intraoralscanner NeoScan 1000 und unser ScanPeg-System auszuprobieren", sagte Dr. Gottlander. Besucherinnen und Besucher der IDS finden den Neoss-Stand (G010/H029) in Halle 11.3.

« 1 – Neoss

that Prof. Neil Meredith, who co-founded Neoss back in 2000 would rejoin the company as an adviser.

"At Neoss, we provide everything dental professionals need to treat their patients with implants—all under the umbrella of our efficient digital workflow and intelligent simplicity ethos. We created a digital workflow which saves time and money, but provides a predictable outcome for patients, which is key," said » 4

AD

* Adapter gehören nicht zum Lieferumfang!

Sicher.
Sauber.
ALPRO.

Semimaschinelle Aufbereitung
zahnärztlicher Übertragungsinstrumente

Eigenschaften:
1. WL-clean:
reinigend
komplexierend
emulgierend
nicht proteinfixierend
2. WL-cid:
bakterizid
fungizid
mykobakterizid
viruzid
3. WL-dry:
trocknend
reinigungsunterstützend

MYKO-BAKTERIZID FUNGIZID VOLL VIRUZID

www.alpro-medical.de

Besuchen Sie uns
in Halle 11.2
Stand N 008/O 009

ALPRO®
ALPRO MEDICAL GMBH

3shape

Gain the power of dual model scanning

More at once

Minimize hands-on time with the intuitive place-and-scan design. Provide a complete range of quality services to your clinics with ease. Stay on top of your caseload with fast automated scan-to-design workflows. More efficiency. More versatility. More speed.

www.3shape.com/f8

Experience the world of 3Shape at booth Hall 4, Floor 2 Booth # J098/K099

« 1 – SAM Präzisionstechnik

vollständig digital zu gestalten. Im Interview stellt Florian Mack, geschäftsführender Gesellschafter von SAM Präzisionstechnik, die Systeme AxioPrisa und AxioSnapMount vor.

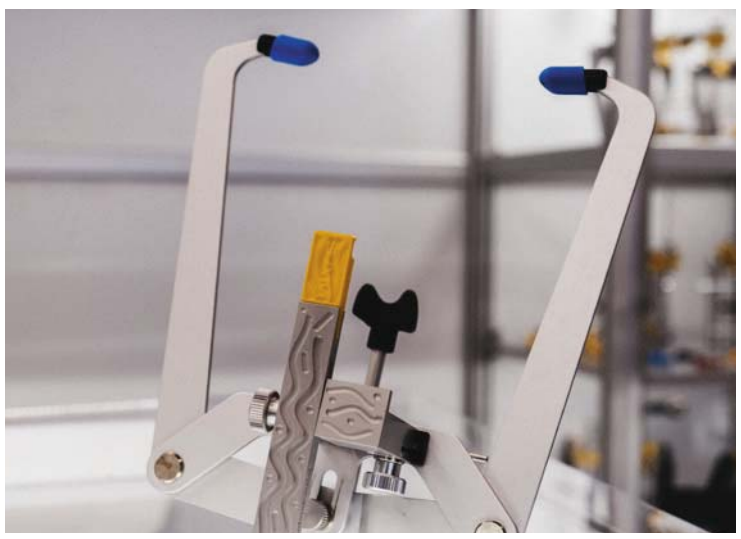
Im Rahmen der IDS präsentieren Sie Ihr digitales Transferbogensystem AxioPrisa. Was macht dieses System besonders?

AxioPrisa ist im wahrsten Sinne des Wortes der „missing link" und wir konnten zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen. Es muss nur ein zweiter Oberkieferscan mit dem speziellen AxioPrisa-Bissgabelträger erstellt und anschließend in der dazugehörigen AxioPrisa-Software mit Artikulator und Oberkiefer-Unterkiefer-Scan digital gematcht werden. Dieser AxioPrisa-Bissgabelträger ist nicht nur für den SAM-Transferbogen erhältlich – auch für Anwender des Artex Rotofix, Denar Slidematic, Panadent Panamount, Gamma Reference etc. stehen individuelle Bissgabelträger zur Verfügung.

Im zweiten Halbjahr bekommt die Software ein optionales Feature, initiiert durch Dr. Domingo Martin und Dr. Alberto Canabez, zwei Kieferorthopädie-Experten aus Spanien. Jetzt kann auch mit Registratträger im Patientenmund die Situation in zentrischer Relation gescannt und in der AxioPrisa-Software auf den ersten Kontaktpunkt rotiert werden.

Was zeichnet die Software in puncto Planung und Modellherstellung aus?

Die anatomisch richtige Zuordnung und Gleichschaltung von Patient und Artikulator ist essenziell für die Herstellung von jeglichem Zahnersatz, bei dem die Zähne kontaktieren und in Funktion stehen. Wenn dieser Startpunkt fehlt, sind die weiteren Informationen nicht mehr entscheidend. Was diese Software besonders macht? Sie ist intuitiv bedienbar, daher die Arbeitsschritte delegierbar und kostengünstig in der Anschaffung. Zudem ist die Software sowohl für Apple als auch Windows verfügbar. Uns macht besonders stolz, dass wir 2021 den Red Dot Award damit gewonnen haben und kurz vor der Patentzulassung stehen.



Axioprisa ist ein digitalisierbarer Bissgabelträger für den Intraoralscan, der 2021 mit dem Red Dot Award ausgezeichnet wurde.
Axioprisa is a digitisable bite fork carrier for intra-oral scans, which received the Red Dot Award in 2021.

Mit der Software AxioSnapMount, einem Montagesystem für analoge und digitale Modelle, erweitert SAM Präzisionstechnik sein Portfolio. Was verbirgt sich dahinter?

Das AxioSnapMount-System haben wir erstmalig als Prototyp 2019 bzw. Vorserie auf der IDS 2021 vorgestellt. Der größte Abstand zwischen Artikulator und Modell wird durch eine Kombination aus Alublock und Magnetmontageplatte mit Splitcast überbrückt und das Modell mit einer neuen Basis modifiziert. Verschiedene Höhen der Alublöcke und der Montageplatte stehen zur Verfügung. Für weitere Artikulatoren, wie Artex, Denar, Panadent etc., gibt es ebenfalls hochwertige Aluminiumblöcke. Das System ist also offen für die gängigsten Artikulatorensysteme – und das mit nur einer Software.

Ich lade alle Interessierten herzlich ein, uns in Halle 10.2 am Stand O041 zu besuchen, um mehr darüber zu erfahren. Servus, Danke und weiterhin eine friedliche, spannende und erfolgreiche Messe. ◂◂

Mit der AxioSnapMount-Software wurde eine Brücke vom Intraoralscan zum 3D-Druckmodell geschaffen, ohne Gips oder inakkurate Miniartikulatoren.
With the AxioSnapMount, a software was created to bridge gap between the intra-oral scan and the 3D-printed model, without the need for plaster or inaccurate mini articulators.

« 1 – SAM Präzisionstechnik

managing partner of SAM Präzisionstechnik, explains the AxioPrisa and AxioSnapMount systems.

At IDS, you are presenting your AxioPrisa digital transfer adapter system. What makes this system special?

AxioPrisa is literally the missing link, allowing the clinician to achieve two tasks together. All the clinician has to do is create a second upper jaw scan with the special AxioPrisa transfer adapter and then digitally match it in the associated AxioPrisa software with the articulator and upper or lower jaw scan. This AxioPrisa transfer adapter isn't available just for the SAM facebow; customised transfer adapters are also available for users of the Artex Rotofix, Denar Slidematic, Panadent PanaMount and GAMMA Reference, among others.

In the second half of the year, the software will get an optional feature, initiated by two orthodontic experts from Spain, Drs Domingo Martin and Alberto Canabez. Clinicians will be able to scan the situation in centric relation and rotate it to the first contact point in the AxioPrisa software–even with bite registration material in the patient's mouth.

What distinguishes the software in terms of planning and model fabrication?

Anatomically correct allocation and synchronisation of the patient and articulator are essential for the manufacture of any dental prosthesis where the teeth are in contact and in function. If this starting point is missing, the additional information is no longer decisive. What makes this software special? It can be operated intuitively; thus, the work steps can be delegated. It is also inexpensive to purchase. In addition, the software is available for both macOS and Windows. We're particularly proud of the fact that we won the Red Dot Award for it in 2021, and we are about to receive patent approval.

Could you tell us more about your AxioSnapMount software, an assembly system for analogue and digital models, also a new addition to SAM Präzisionstechnik's portfolio?

We presented the AxioSnapMount system for the first time as a prototype in 2019 and as a pilot product at the 2021 IDS. The largest distance between articulator and model is bridged by a combination of an aluminium block and magnetic mounting plate with split-cast mounting, and the model is modified with a new base. Different heights for the aluminium blocks and mounting plate are available. High-quality aluminium blocks are also available for other articulators, such as Artex, Denar and Panadent, so the system is accessible for the most common articulator systems–using only one software program.

I cordially invite anyone interested to visit us at Booth O041 in Hall 10.2 to find out more. ◂◂

Produktvorführung des NeoScan 1000.
Product demonstration of the NeoScan 1000.

Prof. Neil Meredith war live aus Australien zugeschaltet.
Prof. Neil Meredith joined the event online from Australia.

« 1 – Neoss

Dr Robert Gottlander, CEO and president of Neoss.

Delivering the best functional and aesthetic outcome for patients, the new digital workflow consists of six easy steps and involves the use of the ScanPeg scanning and healing abutment and the NeoScan 1000 intra-oral scanner, which was launched last year.

In addition, Neoss expanded its product family with NeoGen Cape, a new type of PTFE membrane. This novel solution is easy to fixate, requires fewer steps, has a higher membrane stability, thereby securing the implant, and offers predictable vertical bone growth, backed by clinical evidence.

Prof. Meredith joined the press event as a surprise guest. The co-inventor of resonance frequency analysis for dental implants left Neoss in 2011 to devote himself to science and has now returned as an adviser. "We are very happy to have him back," emphasised Dr Gottlander.

"The most important thing to properly treat your patients is a smooth and simple workflow, and I believe Neoss is the very best way to do this, and I am very happy to be partnering with them," said Prof. Meredith.

"We invite attendees to come visit us to try out our intra-oral scanner NeoScan 1000 and our ScanPeg," said Dr Gottlander. IDS visitors can find the Neoss booth (#G010/H029) in Hall 11.3. ◂◂

Partners in excellence.
United by smiles.

ClearCorrect®, the Straumann Group's flagship orthodontic brand, is excited to announce **new products and features launching at IDS**, helping doctors treat more complex cases with new clinical features, an improved digital workflow, added support, and treatment planning services.

Visit them at the Straumann booth **(Hall 4.2 | Stand G-080 J-089)**

clearcorrect
A Straumann Group Brand

clearcorrect.com

Gesichter der IDS *Faces of IDS*

Takara Belmont lud am Dienstagabend Freunde und Partner an seinen IDS-Stand (G010/H019) in Halle 11.1 ein, um dem dentalen Fachpublikum die neuen Modelle der Behandlungseinheit EURUS vorzustellen. Bei erstklassigem Fingerfood deutscher und asiatischer Köstlichkeiten sowie erfrischenden Getränken konnten die zahlreichen Gäste den ersten Messetag mit guten Gesprächen in entspannter Atmosphäre ausklingen lassen.

Takara Belmont invited friends and partners to its IDS booth (#G010/H019) in Hall 11.1 on Tuesday evening to present the new models of its treatment unit EURUS to the dental trade audience. With first-class finger food of German and Asian delicacies and refreshing drinks, the numerous guests were able to round off the first day of the trade fair with engaging conversations in a relaxed atmosphere.

Hidetaka Yoshikawa (Bildmitte), Chairman und CEO von Takara Belmont, rechts daneben Akira Ogawa, Geschäftsführer Takara Belmont Frankfurt, und links Andreas Wilpert, Vertriebs- und Marketingdirektor Takara Belmont Frankfurt, zusammen mit dem gesamten IDS-Messeteam.
Hidetaka Yoshikawa (centre), chairman and CEO of Takara Belmont; to his right, Akira Ogawa, managing director of Takara Belmont Frankfurt in Germany; and to his left, Andreas Wilpert, sales and marketing director of Takara Belmont Frankfurt, together with the entire IDS exhibition team.

1 Besucherinnen und Besucher des Curaden-Stands in Halle 5.2 erfahren mehr über Produkte der Marke CURAPROX. *Visitors to the Curaden booth in Hall 5.2 learn more about products of the CURAPROX brand. (© Koelnmesse)* **2** Das japanische Unternehmen GC zeigt IDS-Gästen eine Show, die die Kunst des traditionellen japanischen Duells darstellt. (© Robert Strehler) *Japanese company GC treats IDS guests to a show depicting the art of ancient Japanese dueling. (© Robert Strehler).* **3** Die Visualisierung von Unterkieferbewegungen in 4D ist dank des französischen Unternehmens Modjaw möglich, das sich an Stand C010, Halle 1.2 befindet. *Visualising mandibular movement in 4D is possible thanks to French-based Modjaw, situated at Booth C010, Hall 1.2. (© Koelnmesse)* **4** Gäste aus aller Welt versammeln sich zahlreich, um die neueste Technologie zu entdecken, die auf der IDS 2023 verfügbar ist. *Guests from around the world gather en masse to discover the latest technology available at IDS 2023. (© Koelnmesse)* **5** Nach einer kleineren Ausgabe der IDS während der Pandemie ist die Koelnmesse stolz darauf, pünktlich zum 100. Jubiläum wieder ein vollumfängliches Event zu veranstalten. *After a smaller edition of IDS during the pandemic, Koelnmesse is proud to once again host a full turnout, just in time for the 100th anniversary. (© Koelnmesse)* **6** Ein IDS-Gast nimmt an einer Demo eines digitalen Workflows unter Verwendung von Straumann-Hardware und -Software an Stand G080/J089, Halle 4.2 teil. *An IDS guest takes part in a demo of a digital workflow utilising Straumann hardware and software at Booth G080/J089, Hall 4.2. (© Koelnmesse)* **7** Gäste der IDS haben Zugriff auf die exklusivsten Messe-News, Programminformationen und Impressionen über die tagesaktuellen Ausgaben der *today*, die überall in der Koelnmesse erhältlich sind. *Guests of IDS have access to the most exclusive fair news, programme information and impressions via the daily issues of* today, *available throughout Koelnmesse. (© Robert Strehler)* **8** XDepot bietet End-to-End-Lösungen für jeden Aspekt eines CAD/CAM-Workflows. *XDepot offers end-to-end solutions for every aspect of a CAD/CAM workflow. (© Koelnmesse)* **9** Markus Sebastian ist Executive Vice President und Managing Director EMEA von Align Technology. *Markus Sebastian is Align Technology's executive vice president and managing director, EMEA. (© Align Technology)* **10** Pressevertreter sehen sich am Mittwochmorgen eine Demonstration während der Presseveranstaltung von Align Technology an. *Members of the press watch a demonstration during the Align Technology press event on Wednesday morning. (© Align Technology)*

13 Hygieneprobleme in Zahnarztpraxen, KFO-Praxen und Zahnkliniken verursachen Wasserschmerzen. Auch Du bist betroffen.

Scan me
zum **Problem**

Unnütze Biofilmremovings, Stillstand der Einheiten und hohe Reparaturkosten bis zu 10.000 € p.a. verursachen Dir Wasserschmerzen. Komplexe Wasser-Hygieneprobleme und nicht mehr verkehrsfähige Desinfektionsmittel im Bereich Trinkwasser, Abwasser, Prozesswasser und Medizinprodukte gefährden Deinen Praxisbetrieb.

„Erfolgreiche Problemlösung heißt zunächst Problemverständnis. Wir haben 13 Hygieneprobleme identifiziert und allein 5 davon betreffen jede zahnmedizinische Einrichtung in Deutschland. Diese Probleme sind schnell lösbar."

Jan Papenbrock
Geschäftsführer & Co-Gründer BLUE SAFETY GmbH

SAFEDENTAL löst Wasserschmerzen. Unser Hygienesystem tausendfach erfolgreich umgesetzt.

Scan me
zur **Lösung**

Für die nachhaltige Lösung Deiner Wasser-Hygieneprobleme haben wir patentierte Technologien, Medizinprodukte und Lösungsstrategien entwickelt. Wir sind Dein Ansprechpartner für alle Fragen rund um Hygiene. Weniger technische Störungen, Ausfall, geringere Reparturkosten und ein einfaches System sind das Ergebnis.

„Die 12-jährige Expertise unserer BLUE SAFETY GmbH löst mit dem SAFEDENTAL System Deine Wasser-Hygieneprobleme aus rechtlicher, technischer, wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Sicht."

Jan Papenbrock
Geschäftsführer & Co-Gründer BLUE SAFETY GmbH

BLUE SAFETY
Die Wasserexperten

Online **www.bluesafety.com/SAFEDENTAL**
WhatsApp **0171 991 00 18**
Fon **0251 92 77 85 4-0**

Scan me
zum **Erstgespräch**

IDS 100 YEARS SINCE 1923

BLUE SAFETY auf der IDS in Köln.
Innovations-Halle 2.2 **Stand A 30 + B 49**

Sicherheit, Flexibilität und Einfachheit – NiTi-Feilen für jeden Wurzelkanal

Safety, flexibility and simplicity—NiTi files for every root canal

Ein Interview über das MANI-Dentalportfolio und das Feilensystem JIZAI. *An interview about MANI's dental portfolio and its JIZAI file system.*

■ Mit einem Vertrieb in über 120 Ländern ist der japanische Hersteller MANI eines der größten asiatischen Medizinunternehmen. Zum umfangreichen Portfolio des Unternehmens gehören auch Endodontie-Instrumente. 1956 gegründet, blickt MANI stolz auf eine lange Geschichte in Forschung, Innovation und Qualität zurück. Im Interview sprechen Shuhei Takahashi, Manager MANI European Business Development bei der GDF Gesellschaft für dentale Forschung und Innovationen, und Dr. Ralf Schlichting, Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie, über die Dentalsparte von MANI und speziell über das Endodontie-Feilensystem JIZAI.

Herr Takahashi, MANI hat als Hersteller für medizinische Instrumente einen eigenen dentalen Bereich mit dem Schwerpunkt Endodontie entwickelt. Bitte stellen Sie das Portfolio kurz vor!

Wir entwickeln und produzieren seit Jahren chirurgische Nadeln aus Edelstahl. Nachdem wir reichlich Erfahrung mit unserer einzigartigen Technologie gesammelt hatten, entschieden wir uns, unser Know-how im Dentalbereich einzusetzen und hochwertige Produkte herzustellen.

Wir führen endodontische Instrumente, aber auch Rotationsbohrer, wobei die endodontischen Feilen das Hauptgeschäftsfeld darstellen. Der MANI-Markenname ist im Bereich der endodontischen Feilen wie MANI K-Files, H-Files, RT-Files und D-Finders weltweit etabliert und anerkannt.

▲Zahnarzt Dr. Ralf Schlichting (links) ist überzeugter Anwender der JIZAI-Feilen von MANI. Zusammen mit Shuhei Takahashi, Manager MANI European Business Development bei der GDF Gesellschaft für dentale Forschung und Innovationen, stellt er das System im Interview vor.
▲*Dentist Dr Ralf Schlichting (left) is a convinced user of MANI's JIZAI files. Together with Shuhei Takahashi, manager of MANI's European business development at its subsidiary the Gesellschaft für dentale Forschung und Innovationen (society for dental research and innovation), he introduces the system in this interview.*

JIZAI ist MANIs neuestes rotierendes NiTi-System zur Wurzelkanalaufbereitung. Wie wurde es entwickelt?

Das JIZAI-Feilensystem wurde von unserer Entwicklungsabteilung in enger Zusammenarbeit mit Endodontologen aus Hochschulen und Spezialistenpraxen entwickelt. Dabei spielte die klinische Forschung eine zentrale Rolle – einerseits in Bezug auf das Feilendesign und die einzigartige Wärmebehandlung der JIZAI-Feilen, andererseits standen wir für die klinische Performance und Haptik der Feilen in engem Kontakt mit versierten Endodontologen. MANI ist stolz darauf, dass bereits vor dem offiziellen Launch der Feilen erste universitäre Studien durchgeführt wurden, die im Vergleich mit Mitbewerbern sehr positiv ausfielen. So konnten wir sicherstellen, dass wir ein bereits wissenschaftlich überprüftes und ausgereiftes Produkt anbieten können.

Herr Dr. Schlichting, es gibt eine große Vielfalt an Feilen für die Wurzelkanalaufbereitung. Was macht für Sie ein optimales Feilensystem aus?

Bei der Endodontie handelt es sich um eine komplexe Angelegenheit. Wir haben es auf der einen Seite mit unterschiedlichen und zum Teil anspruchsvollen Anatomien zu tun. Auf der anderen Seite stehen die biologischen Ziele unserer endodontischen Therapie, also die Entfernung infizierter Gewebe und komplexer mikrobiologischer Gebilde. Je besser es uns gelingt, diese biologischen Ziele zu erreichen, umso erfolgreicher werden wir beim Erhalt natürlicher Zähne sein. Ob es das optimale Feilensystem jemals geben wird, wage ich zu bezweifeln. Aber es gibt ein paar Anforderungen, die ich heute unbedingt erfüllt haben möchte: ein Feilensystem sollte maximale Behandlungssicherheit und bestmögliche Flexibilität bieten sowie so minimalinvasiv wie möglich sein, es ermöglichen, die ursprünglichen Kanalanatomie beizubehalten und einfach in den Behandlungsablauf integrierbar sein.

Welche Erfahrungen haben Sie mit dem JIZAI-Feilensystem in der Praxis gemacht?

Ich bin nun schon über einen sehr langen Zeitraum mit dem JIZAI-Feilensystem vertraut. Meine Erfahrungen sind so positiv, dass ich heute so gut wie alle Fälle in unserer auf Endodontie limitierten Praxis mithilfe des JIZAI-Feilensystems löse. Es sind drei Aspekte, die mich besonders beindrucken: die hohe Behandlungssicherheit, die herausragende Flexibilität – gerade bei größeren Feilen – und die sehr exakte Beibehaltung der Kanalanatomie, was ein möglichst zahnsubstanzschonendes Arbeiten ermöglicht. Diese Faktoren konnten in unabhängigen, bereits veröffentlichten Studien nachgewiesen werden.

Was unterscheidet die JIZAI-Feilen von anderen Feilensystemen, die Sie im Praxisalltag einsetzen?

Den größten Unterschied macht meiner Meinung nach unter anderem die hervorragende Flexibilität auch bei größeren Feilengrößen wie etwa die 30.04 oder 35.04. Viele Feilen anderer Hersteller haben bei kleinen Feilengrößen bis etwa ISO 25 durchaus zufriedenstellende Flexibilität. Diese nimmt aber bei größeren Feilen dramatisch ab. Daraus resultiert die Empfehlung, gekrümmte Kanäle nur mit geringen Aufbereitungsgrößen aufzubereiten. Bezugnehmend auf die eben erwähnten biologischen Ziele ist dieser Ansatz in meinen Augen falsch. Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass eine minimale Aufbereitungsgröße notwendig ist, um eine suffiziente Reinigung sowohl mechanisch als auch mit Desinfektionslösungen zu erzielen. Mit dem JIZAI-System ist, selbst bei sehr gekrümmten Kanälen, eine Aufbereitung bis 30.04 und in den meisten Fällen sogar bis 35.04 möglich. Ein weiterer Vorteil ist, dass alle Feilen mit der gleichen Drehzahl von 500/min und einem Torque von 3 Ncm eingesetzt werden können, was das Switchen zwischen unterschiedlichen Feilen unnötig macht. ◂◂

Anmerkung der Redaktion: *Weitere Informationen über MANI sind unter www.mani.co.jp/en verfügbar. IDS-Besucher haben die Möglichkeit, am Stand des Unternehmens (H019) in Halle 10.1 mehr über das Portfolio von MANI und die neuen JIZAI-Feilen zu erfahren.*

▲Die JIZAI-Feilen von MANI. ▲*The JIZAI files from MANI.*

■ *Its products being distributed to over 120 countries, the Japanese manufacturer MANI is one of the largest companies in the Asian medical industry, and its extensive portfolio includes endodontic instruments. Founded in 1956, the company proudly looks back on a long history of research, innovation and quality. In this interview, Shuhei Takahashi, manager of MANI's European business development at its subsidiary the Gesellschaft für dentale Forschung und Innovationen (society for dental research and innovation), and Dr Ralf Schlichting, board member of the Deutsche Gesellschaft für Endodontologie und zahnärztliche Traumatologie (German society for endodontics and dental traumatology), talk to Dental Tribune International about MANI's dental products and its JIZAI endodontic file system in particular.*

Mr Takahashi, MANI has its own dental division with a focus on endodontics. Could you briefly introduce this product portfolio?

We have been developing and producing medical stainless-steel needles for many years. After gaining significant experience with our unique technology, we decided to apply our expertise to high-quality products for the dental market. Today, MANI offers endodontic instruments and rotary burs. Our endodontic files, such as MANI K-Files, H-Files, RT files and D Finders, are established and recognised MANI brand names around the world.

JIZAI is MANI's latest rotary nickel–titanium (NiTi) system for root canal preparation. How was this system developed?

The JIZAI file system was developed by our research and development department in close collaboration with endodontists from universities and specialist practices. Naturally, clinical research played a central role in the development with regard to file design and the unique heat treatment of the JIZAI files, and we worked closely with experienced endodontists in order to enhance the clinical performance and feel of the files. In particular, MANI is proud of the fact that the first university studies were carried out even before the official launch of the JIZAI files, the results of which were very positive overall compared with our competitors. We wanted to ensure that we could offer a well-engineered product that had already been scientifically tested.

Dr Schlichting, the dental market offers a variety of file systems for root canal preparation. What are the features of an optimal file system in your opinion?

Endodontic treatment is very challenging, as we have to deal with many different and sometimes very demanding anatomies. The second challenge we face is achieving the biological goal of endodontic therapy, namely the removal of infected tissue and complex microbiological structures such as biofilm. The preservation of natural teeth largely depends on how well we are able to achieve this biological goal. I doubt that there will ever be the optimal file system. However, there are some requirements that I would like to have fulfilled: a file system must ensure maximum treatment safety, be as flexible and minimally invasive as possible, allow retention of the original root canal anatomy and be easy to integrate into the treatment workflow.

What is your experience with the JIZAI files in practice?

I have been familiar with the JIZAI file system for a very long time. Owing to only positive experiences, we now treat almost all cases with this file system in our practice, which is limited to endodontics. There are three aspects that particularly impress me: the high degree of treatment safety, the outstanding flexibility—especially with larger size files—and the very precise retention of the canal anatomy, which allows us to preserve as much tooth substance as possible. These factors have also been demonstrated in independent studies.

What distinguishes the JIZAI files from other file systems that you use in daily practice?

In my opinion, one of the major differences is the excellent flexibility, even with larger files such as the 30/0.04 and 35/0.04. Small size files of up to about ISO 25 from other manufacturers have sufficient flexibility; however, flexibility decreases dramatically with larger size files. Therefore, it is recommended to prepare curved canals only with small ISO size files. With regard to the biological goal of endodontic treatment, this approach is wrong in my opinion. Numerous studies have shown that a certain minimum preparation size is necessary to achieve adequate cleaning, both mechanically and with disinfectant solutions. With the JIZAI system, even very curved canals can be shaped up to 30/0.04 and in most cases even up to 35/0.04. Another advantage is that all the files can be used at the same speed of 500 rpm and a torque of 3 Ncm, eliminating the need to switch between different files. ◂◂

Editorial note: More information about MANI can be found at www.mani.co.jp/en. IDS visitors can learn more about MANI's portfolio and the new JIZAI files at the company's booth (#H019) in Hall 10.1.

Complete interview

Neu
BULK

1000 Farben Weiß

… alle in 1 Spritze!

Tokuyama Dental

OMNICHROMA *Flow* BULK

Besuchen Sie uns:
Halle 10.1
Stand A40

IDS

Stufenlose Farbanpassung von A1 – D4 mit Tiefenhärtung

Wie „smart“ die Smart Chromatic Technology von Tokuyama wirklich ist, zeigt sich erst auf Dauer, denn die strukturelle Farbe, die aus den sphärischen Füllkörpern entsteht, passt sich nicht nur einmalig bei der Füllungslegung an die jeweilige Zahnfarbe an, sondern tagtäglich aufs Neue. Egal, ob die Zähne gebleacht werden oder nachdunkeln.

Ihr Zahn verändert sich, OMNICHROMA passt sich an – so geht Chamäleoneffekt in Vollendung!

- **ohne** künstliche Farbpigmente
  passt sich „automatisch“ der Zahnfarbe an
- BisGMA-**freie** Formulierung
  für eine bessere Biokompatibilität
- **keine** Deckschicht notwendig
  hervorragende Belastbarkeit

Mehr unter
www.omnichroma.de/bulk

Tokuyama